

Zweitfach als Chemieingenieur unmöglich ???

Beitrag von „Luckyluke“ vom 15. Januar 2018 11:38

Hello zusammen,

ich bin Chemieingenieur in NRW und interessiere mich für den Quereinstieg nach OBAS an Berufsschulen. Mein Erstfach ist leicht zu finden - Chemie bzw. Chemietechnik.

Mein Zweitfach ist das Problem. Zähle ich die reinen Mathe-Vorlesungen zusammen (wo auch Mathe drauf steht) komme ich auf 18 ECTS. Ich brauche ja 33 ECTS.

Mathe ist natürlich die Grundlage für 80% der Kurse die ich belegt habe und man rechnet eigentlich überall rum, teilweise auch mathematisch aufwendiger.

Die Bezirksregierung hat mir mitgeteilt ich soll mir einen Nachweis von einer Uni holen die für Berufsschullehramt ausbildet, dass aus meinem Studium 33 ECTS anrechenbar sind.

Problem: Die Leute in der Prüfungsausschüssen sehen das ganze jedoch sehr trocken und sind nur bereit Kurse anzuerkennen die zu 1000% mit den Lehramtskursen übereinstimmen. 😭 Da habe ich natürlich keine Chance. Finde ich echt hart weil gerade in Beruffsschulen es helfen würde dass ich auch viele Kurse gehabt habe wo Mathe auf Ingenieur-Probleme angewendet wurde.

Ich habe als Ingenieur die Grundlagen Mathe-Kurse (18 ECTS) und ganz viele andere Kurse wo Mathe drin steckt. Weiß jemand wie ich damit jetzt den Bogen zu Mathe als Zweitfach für OBAS bekommen könnte? Oder keine Chance? Wenn sich die Prüfungsausschüsse quer stellen würde noch übrig bleiben auf die Bezirksregierung zu hoffen und es der gut zu verkaufen. Weiß jemand ob die Bezirksregierung eine Vorabprüfung machen würde? 😊😊 Stopp ich kenne die Antwort: natürlich nicht!

Ich würde gerne von Ingenieuren hören die in OBAS reingekommen sind und wie ihr die Sache mit eurem Zweitfach gelöst habt.

Besten Gruß,
Luckyluke

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 15. Januar 2018 11:53

Ich bin Diplom-Chemikerin und würde im Leben nicht behaupten, dass man mir Mathe als Zweitfach hätte anrechnen können. Schau mal ob Physik drin ist (das wurde mir angerechnet, da ich sowohl Diplom- als auch Doktorarbeit in der physikalischen Chemie gemacht habe) oder in Deinem Fall vielleicht Verfahrenstechnik (könnte für die Berufsschule nützlich sein). Ehrlich ... Du hattest als Chemieingenieur sicher nicht mehr Mathe als ich. Das ist angewandte Mathe und ganz viel rechnen, damit stinkst Du aber in 100 Jahren nicht gegen einen ausgebildeten Mathematiker an.

Beitrag von „Lindbergh“ vom 15. Januar 2018 14:17

Wo ist das Problem, Mathematikkurse an der Uni nachzuholen? 33CP sind ja auch "nur" Stoff eines Semesters, wenn man dranklotzt. Daran sollte es eigentlich nicht scheitern.

Beitrag von „Luckyluke“ vom 15. Januar 2018 14:59

Zitat von Wollsocken80

Ich bin Diplom-Chemikerin und würde im Leben nicht behaupten, dass man mir Mathe als Zweitfach hätte anrechnen können. Schau mal ob Physik drin ist (das wurde mir angerechnet, da ich sowohl Diplom- als auch Doktorarbeit in der physikalischen Chemie gemacht habe) oder in Deinem Fall vielleicht Verfahrenstechnik (könnte für die Berufsschule nützlich sein). Ehrlich ... Du hattest als Chemieingenieur sicher nicht mehr Mathe als ich. Das ist angewandte Mathe und ganz viel rechnen, damit stinkst Du aber in 100 Jahren nicht gegen einen ausgebildeten Mathematiker an.

Das ist doch gar nicht das Ziel gegen einen ausgebildeten Mathematiker "anzustinken". Es geht um das Zweitfach und dazu brauche ich 1/3 der Studienleistungen des Mathestudiums (=33 ECTS). Dass ich 18 Credits an reinem Mathe hatte steht da oben schon, damit kannst du dir deine Frage doch beantworten. Und was die Anwendung von Mathe angeht, haben Ingenieur schon mehr Fächer als Chemiker. Wenn du nicht mal ne Ahnung vom Ingenieurstudium hast dann geb doch deinen Senf erst gar nicht dazu. Mir Sachen ausdenken ohne irgendwas zu wissen kann ich auch selber.

Zitat von Lehramtsstudent

Wo ist das Problem, Mathematikkurse an der Uni nachzuholen? 33CP sind ja auch "nur" Stoff eines Semesters, wenn man dranlotzt. Daran sollte es eigentlich nicht scheitern.

Du bist Student, das ist das einfacher als wenn man berufstätig ist. Das wäre der letzte Weg zur Not.

Mir geht es aber darum ob es noch einen anderen Weg gibt, von dieser Notlösung mal abgesehen. Nochmal, ich bitte die Ingenieure nach vorne die es bereits nach OBAS geschafft haben! 😊

Beitrag von „Friesin“ vom 15. Januar 2018 15:41

Zitat von Luckyluke

Wenn du nicht mal ne Ahnung vom Ingenieurstudium hast dann geb doch deinen Senf erst gar nicht dazu. Mir Sachen ausdenken ohne irgendwas zu wissen kann ich auch selber.

nanu, neu hier und gleich so pampig? 🤪

Beitrag von „Landlehrer“ vom 15. Januar 2018 17:56

Zitat von Luckyluke

Mathe ist natürlich die Grundlage für 80% der Kurse die ich belegt habe und man rechnet eigentlich überall rum, teilweise auch mathematisch aufwendiger.

Mathematik ist nicht herumrechnen, werter Herr Ingenieur.

Zitat von Luckyluke

Ich habe als Ingenieur die Grundlagen Mathe-Kurse (18 ECTS) und ganz viele andere Kurse wo Mathe drin steckt. Weiß jemand wie ich damit jetzt den Bogen zu Mathe als Zweitfach für OBAS bekommen könnte? Oder keine Chance? Wenn sich die

Prüfungsausschüsse quer stellen würde noch übrig bleiben auf die Bezirksregierung zu hoffen und es der gut zu verkaufen. Weiß jemand ob die Bezirksregierung eine Vorabprüfung machen würde? 😊😊 Stopp ich kenne die Antwort: natürlich nicht!

Richtig erkannt.

Zitat von Luckyluke

Das ist doch gar nicht das Ziel gegen einen ausgebildeten Mathematiker "anzustinken". Es geht um das Zweitfach und dazu brauche ich 1/3 der Studienleistungen des Mathestudiums (=33 ECTS).

Die Studienleistung hast du nicht erbracht.

Beitrag von „Luckyluke“ vom 15. Januar 2018 18:15

Die Kommentare von Lehrämptler interessieren mich grad nicht, sorry. Ihr habt keinen Quereinstieg gemacht und musstet nicht durch die Anerkennung. Das ist kein Thread um eure Abneigung gegen OBASler rauszulassen. Geht doch mal zum Yoga. Danke.

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 15. Januar 2018 18:21

Lesekompetenz? Ich schrieb sehr wohl was von Anerkennung. Spielt keine Rolle ob OBAS, Referendariat als Seiteneinsteiger oder Lehrerausbildung als Diplom-Chemikerin an der PH Basel. Damit Dir ein Zweitfach anerkannt wird, musst Du die entsprechenden Studienleistungen vorweisen. Kannst Du nicht, fertig. Geh doch mal zurück an die Uni und studier noch ein bisschen.

Beitrag von „Luckyluke“ vom 15. Januar 2018 18:24

Zitat von Wollsocken80

Lesekompetenz? Ich schrieb sehr wohl was von Anerkennung. Spielt keine Rolle ob OBAS, Referendariat als Seiteneinsteiger oder Lehrerausbildung als Diplom-Chemikerin an der PH Basel. Damit Dir ein Zweitfach anerkannt wird, musst Du die entsprechenden Studienleistungen vorweisen. Kannst Du nicht, fertig. Geh doch mal zurück an die Uni und studier noch ein bisschen.

Nein du zählst nicht, weil du nur meckerst den ganzen Tag. 😂

Mal ehrlich, lest bitte mal meinen ersten Beitrag. Da ist alles total nett und sachlich formuliert. Und dann geht sofort los: aus jeder Antwort lese ich eine Pampigkeit, Griesgrämigkeit heraus. Ich hab das Gefühl manche Lehrämter stürzen sich dann einfach drauf und lassen ihren Frust ab. Wie soll denn so ein Forum funktionieren. Ich lass mir das natürlich ungern gefallen und schieße dann zurück. Wie wäre es denn wenn man einfach freundlich bleibt und hilft anstatt einem mit einem abwertenden Ton irgendwas an den Kopf zu klatschen.

Ich interessiere mich für Lehramt an BK. Die suchen Leute weil es nicht genug klassische Lehrer gibt. Aus euren Antworten lese ich aber dass ihr total ungönnerhaft seid und euch anscheinend ggü. den OBASler benachteiligt fühlt. Ich kann nichts für das System.

Ich würde mich freuen wenn noch andere Leute antworten die da durchgekommen sind und ein paar Tipps geben können für das Zweitfach oder einfach erzählen können wie es bei ihnen gelaufen ist .


Beitrag von „Lisam“ vom 15. Januar 2018 20:30

Bist du die Sockenpuppe oder verwandt, verschwägert oder sonstwas von den unverschämten Vorgängern, die, kaum im Forum, sich schon benommen haben wie ‘ne offene Hose?? DU willst hier was von den Leuten, nicht umgekehrt

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 15. Januar 2018 21:21

Thread geschlossen.

Kl.gr.Frosch, Moderator